



## Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg FAU Erlangen-Nürnberg

### Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Die Erfahrungsberichte werden von Studierenden verfasst und spiegeln nicht die Meinung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wider. Jeder Bericht wird vor der Veröffentlichung\* geprüft. Die Universität behält sich das Recht zur Kürzung vor.

Angaben zum Auslandsaufenthalt	
Studiengang an der WiSo:	International Business Studies
Gastuniversität:	Utrecht University
Gastland:	Niederlande
Studiengang an der Gastuniversität:	Social Sciences
Aufenthaltszeitraum (Semester und Jahr):	WS 22/23
Darf der Bericht veröffentlicht werden?*	( <b>Nicht</b> zutreffendes löschen) JA

\*Veröffentlichung unter: <http://ib.wiso.fau.de/outgo/partneruniversitaeten/>

Bei Fragen in Bezug auf den Datenschutz möchten wir Sie auf die Webseite des Datenschutzbeauftragten der FAU verweisen (<https://www.fau.de/fau/leitung-und-gremien/gremien-und-beauftragte/beauftragte/datenschutzbeauftragter/>) oder auf deren Email-Adresse ([datenschutzbeauftragter@fau.de](mailto:datenschutzbeauftragter@fau.de))

Schildern Sie Ihre persönlichen Erfahrungen und Eindrücke von Ihrem Auslandsaufenthalt. Bitte halten Sie sich dabei an eine Regel: Seien Sie fair!

- nur eigene Erfahrungen und Eindrücke beschreiben
- keine Unterstellungen, Spekulationen oder Gerüchte
- keine Verallgemeinerungen
- Kritik sachlich, konkret und konstruktiv formulieren
- keine Beleidigungen

Verwendung von Bildern: Falls Sie in Ihren Bericht Bilder einfügen wollen, verwenden Sie bitte ausschließlich Bilder, die Sie selbst fotografiert haben und auf denen keine Personen abgebildet sind. Aufgrund urheberrechtlicher Bestimmungen müssen wir Bilder, die diesen Vorgaben nicht entsprechen, aus dem Bericht entfernen.



*Folgende Angaben dienen zu Ihrer Orientierung, auf welche Themen Sie im Bericht eingehen können. Bitte füllen Sie sich weder verpflichtet, detailliert auf alle genannten Bereiche einzugehen, noch sich nur auf diese zu beschränken. Schreiben Sie über alles, was Ihnen wichtig erscheint und was Ihrer Meinung nach für Ihre Nachfolger nützlich sein könnte.*

## **Themenbereiche:**

### 1. Bewerbung und Auswahlverfahren an der FAU

Wenn Probleme auftraten dann von Seiten der FAU, da diese durch die Learning Agreement Regelung über die einzelnen Lehrstühle teilweise lange zum antworten brauchte und manchmal nur auf Nachfrage geantwortet wurde. Die Planung des Auslandsaufenthaltes war alles in allem sehr gut nur durch die Learning Agreements teilweise trotz rechtzeitiger Einreichung stressig zum organisieren.

### 2. Bewerbung / Anmeldung an der Gastuniversität

Die UU war dagegen immer hilfsbereit und hat den ganzen Prozess sehr erleichtert. Die Bewerbung bei der Gastuniversität lief sehr gut und wurde auch gut kommuniziert.

### 3. Anreise / Visum

Ich bin am 02.09 mit dem Auto aus Nürnberg angereist. Die einfache Fahrzeit beträgt ohne längere Pausen ca 6,5 h. Es sind allerdings auch Zugverbindungen verfügbar die auch ca 6 h brauchen. Ich habe mich jedoch für das Auto entschieden da ich dort deutlich mehr transportieren konnte. In Utrecht angekommen konnte ich an einem vorher kommunizierten Infostand meine Schlüssel abholen und konnte dann direkt in mein Studio.

### 4. Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)

Ich habe auf dem UCU Campus für internationale Studenten gewohnt und hatte dort ein kleines Studio. Ich habe dort alleine gewohnt und hatte alles was nötig war. Ich habe 700€ im Monat Miete bezahlt wobei Wasser und Strom inklusive waren. Jedoch wurde uns bereits mitgeteilt das in den nächsten Semestern die Preise erhöht werden. Die Verteilung der Unterkunft verlief über die Utrecht University und lief problemlos ab, jedoch sind Wohnungen teilweise schwer zu bekommen und man sollte sich rechtzeitig um eine kümmern.



## 6. Fachliche und administrative Betreuung an der Gastuniversität (International Office, Fachstudienberater, Buddy-Programme, studentische Initiativen, etc.)

Die Betreuung durch das International Office in Utrecht war zu Beginn und Ende des Aufenthalts sehr gut. Sie kümmern sich um alles und unterstützen einen. Die Antwortzeit ist zudem sehr kurz und wenn man Probleme hat werden diese schnell gelöst. Unter dem Semester wird man dann hauptsächlich von den Leitern der Tutorials betreut, aber das IO ist stets erreichbar und hilft.

## 7. Lehrveranstaltungen / Stundenplan an der Gastuniversität

Die UU ist eine sehr schöne, große und moderne Uni mit vielen Gebäuden die in ganz Utrecht verteilt sind. Das Semester ist in zwei Blöcke unterteilt, wobei man in jedem Block idealerweise zwei Fächer belegt. Die Fächer sind dadurch sehr eng geplant und man hat eigentlich jede Woche etwas zu tun. Man hat in jedem Fach jeweils Vorlesungen und Tutorials. Zudem schreibt man in jedem Fach eine Klausur, hält eine Präsentation und gibt eine Hausarbeit ab. Die Arbeit in den Tutorials findet immer in Gruppenarbeit statt. Sehr gute Noten von umgerechnet 1,0 bis 1,7 sind nur sehr schwer zu erreichen.

## 8. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die Universität ist sehr modern und technisch auf dem neuesten Stand. Es sind überall mehr als genug Steckdosen verfügbar und die Universität ist sehr zu empfehlen. Es gibt viele Räume zum lernen, sowohl für Gruppen als auch einzelne. Es gibt auch eine Bibliothek. Auch Essen und Trinken ist durch eine Mensa, Supermärkte und Automaten stets gesichert.

## 9. Freizeitangebote

Fitnessstudios sowie Aktivitäten von der Universität sind stets verfügbar.

## 10. Stadt (Sehenswürdigkeiten, Feste, Museen, etc.)

Utrecht ist sehr schön und lebenswert. Ich kann die Stadt sehr empfehlen und sie ist wie ein kleines Amsterdam, nur sauberer und weniger touristisch.

## 11. Alltag (Geld-Abheben, Handy, Jobben)

Der Alltag ist sehr schön und bestand hauptsächlich aus lernen, einkaufen und Fahrrad fahren. In den Niederlanden fährt praktisch jeder Fahrrad und sehr viele Studenten mieten ihre Fahrräder bei Swapfiets, was ich auch sehr empfehlen kann. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind manchmal ein bisschen unzuverlässig.



## 12. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Die Niederlande sind sehr teuer und vor allem bei den Lebensmitteln merklich teurer als Deutschland. Durch Swapfiets kann man sich jedoch günstig ein Fahrrad mieten und somit fast alles erreichen. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind ungefähr auf dem deutschen Preisniveau.

## 13. Wichtige Ansprechpartner und Links

Wichtige Ansprechpartner sind das International Office, welches sich jedoch von selber bei einem meldet und unter dem Semester vor allem die Betreuer der Tutorials.

## 14. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Alles in allem fand ich meinen Aufenthalt in Utrecht sehr schön und kann ihn nur empfehlen. Man muss sich nur bewusst sein das es doch finanziell gesehen ein sehr teures Land ist und das Wetter war teilweise auch wochenlang sehr regnerisch. Wer jedoch einen Studienplatz sucht und nicht allzu weit von Deutschland weg will dem sind die Niederlande nur zu empfehlen. Utrecht war eine wunderschöne Stadt in der ich mich sehr wohl gefühlt habe. Auch der Fakt das sehr viele ausländische Studenten dort waren hat einem das Einleben erleichtert. Die Nähe zu Deutschland und damit auch viel Besuch aus der Heimat waren auf jedenfall Höhepunkte des Semesters sowie allgemein die schöne Stadt. Negativ war lediglich wirklich das wochenlang regnerische Wetter.

***Vielen Dank für Ihre Unterstützung!***